

HOGAPAGE

Das Magazin für Hotellerie & Gastronomie



HOGAPAGE

**Fehlt Personal?
Dann nix wie los!**

**HOGAPAGE – BESTE
JOBBOÜRSE FÜR HOTEL
UND GASTRONOMIE***

* 1. Platz im Ranking der Spezialjobbörsen für Hotel und Gastronomie bei der Qualitätsanalyse 2025 von jobboersenchek.de – gewählt von Arbeitgebern und Arbeitnehmern



Zwischen **K**rea- **K**rise **Z**ktivität

Warum 2026 zum Jahr der mutigen Macher
in der Gastwelt werden könnte 14

**Winterwunderland
Vilnius**

Hauptstadt von Litauen 30

Festtagsschmaus 54

**Seelsorge
als Stärke**

Mitarbeiterwohl im Fokus 36

Convenience mit Stil 64

**Schloss
Mönchstein**

Vom Spontankauf zum Juwel 86

Richtig versichert 78

Freiluft



Fotos: Weingut am Kreuzberg/Varonika/Schweiger

frisch inszeniert

Ausblick für 2026: So werden Hotel- und Gastroterrassen zu Erlebnissräumen

Von Rooftop-Erlebnissen über smarte Technik bis hin zu grünen Oasen: Die Außengastronomie entwickelt sich im nächsten Jahr zur Bühne für Lifestyle, Komfort und Klimafitness.

Text: Karoline Giokas

Dachterrassen sind mittlerweile mehr als nur Sitzplätze im Freien: Sie sind Sehnsuchtsorte. Marriott Bonvoy hat das erkannt und setzte bei der Eröffnung gleich mehrerer neue Hotspot-Locations in diesem Jahr auf eine trendige Rooftop-Gestaltung, z. B. im Bonavista im Moxy Barcelona.

Bunte Fliesen, knallig orange Sitzmöbel von Masie und Kave, dazu farbenfrohe Tische vom Pichiglas Studio im Vibe der Siebziger à la Miami geben der Bar ein schlüssiges, lebendiges Gesamtkonzept. An lauen Abenden genießen hier Locals und Reisende gleichermaßen kreative Cocktails.

Bühne frei fürs Dach

Auch in Frankfurt setzt man auf Höhe: Im zwölften Stock des b'mine Frankfurt Airport lockt das The Roof mit spektakulärem Blick über Skyline und Flugfeld. Die Innenarchitekten Cord und Rolf Glantz von Geplan Design schufen hier durch großzügige Fensterfronten ein Interieur-Design, das Innen- und Außenraum verschmelzen lässt. Auf der großen Dachterrasse kann über das ganze

Jahr hinweg bei aufgehender Sonne das Frühstück oder später am Tag der Afterwork-Cocktail mit Ausblick und frischer Luft genossen werden.

Ein weiteres Projekt von Geplan Design zeigt, dass Outdoor nicht nur in Metropolen funktioniert: Die neue Vinothek am Weingut am Kreuzberg in Nordheim am Main verbindet architektonische Präzision mit natürlicher Weite. Lehmputz und goldene Akzente schaffen ein warmes Ambiente, während die Kochwerkstatt mit offenem Kochblock und der flexibel nutzbare Seminarraum Raum für Erlebnisse bieten.

GUTES DESIGN ENDET NICHT AN DER TÜR: GASTLICHKEIT SPIELT SICH UNTER FREIEM HIMMEL AB.

Auf der weitläufigen Terrasse der Genuss.Bar haben Gäste das Gefühl, mitten in den Weinbergen zu sitzen. Es ist ein Ort, der Landschaft, Genuss und Geselligkeit zusammenführt und damit beispielhaft für die Zukunft von Wein- und Genusskultur steht.

Licht und Wärme verlängern die Saison

Für viele Häuser wird die Terrasse immer stärker zum zweiten Gastraum und soll deshalb auch in Übergangszeiten nutzbar sein. Gutjahr liefert hierfür gleich zwei smarte Lösungen: Das LED-Lichtsystem TerraMaxx Accent setzt Außenflächen stimmungsvoll in Szene und ist wahlweise warmweiß oder farbig steuerbar. Dies lässt sich kombinieren mit dem Heizsystem TerraMaxx Comfort, mit dem Bodenbeläge angenehm fußwarm temperiert werden können – und das sogar energiesparend mit bis zu 70 Prozent weniger Verbrauch als Heizpilze.

Geflecht, Komfort und Leichtigkeit

Noch mehr Varianten, noch stylischer: Geflechtmöbel bleiben ganz klar auch in der kommenden Outdoor-Saison tonangebend, nun aber in helleren Farbnuancen ergänzt durch zarte Töne. A.B.C. Worldwide kombiniert wetterfeste Aluminiumgestelle mit textilen oder geflochtenen Bespannungen. Modelle wie der platzsparende Bucky oder der elegante Santiago punkten durch Komfort, UV-Beständigkeit und Stapelbarkeit.



Stilvolles Design trifft auf alltagstauglichen Einsatz: Die neuen Stühle Kando von Lusini aus FSC-zertifiziertem Eukalyptusholz mit Rope kombinieren moderne Trendfarben mit einer komfortablen tiefen Sitzfläche und robusten Oberflächen.

„Auch in der kommenden Sommersaison werden Geflechtmöbel in vielen Varianten den Terrassentrend prägen, ob mit flachem oder grobem Seilgeflecht“, sagt Christoph Hanselle, Prokurist bei A.B.C. Worldwide. Er ist sich sicher: „Sand-, Beige- und Greigetöne (zwischen Grau und Beige) sind im Kommen. Zarte Pastells wird man auf Gastroterrassen sehen.“

Ein ähnliches Zusammenspiel aus Designanspruch und Alltagstauglichkeit verfolgt auch Lusini mit seinen Neuheiten für 2026. So erweitert das Unterneh-

WER OUTDOOR-FLÄCHEN KONSEQUENT AUFWERTET, GEWINNT LÄNGERE AUFENTHALTSDAUER, HÖHERE AUSLASTUNG UND ZUFRIEDENERE GÄSTE.

men seine modulare Outdoor-Barserie mit den klappbaren Baruba-Tischen, die sich im Handumdrehen auf- und abbauen lassen und sowohl als Einzel-

station wie auch im Zusammenspiel mit der Baruba Bar überzeugen. Für warme, natürliche Akzente sorgt der Stuhl Kando, der FSC-zertifiziertes Eukalyptusholz mit Rope in modernen Trendfarben kombiniert und dank tiefer Sitzfläche besonders komfortabel ist. Zeitlos und vielseitig zeigt sich der Tisch Lineiro, dessen robuste HPL-Oberfläche selbst hohen Belastungen standhält und damit ideal für den Gastronomiealltag geeignet ist. Und mit der Serie Lumaro – bestehend aus Stuhl und Barstuhl mit markantem Rope-Geflecht – zieht modernes urbanes Design in den Außenbereich ein, das ebenso robust wie pflegeleicht ist.

Mobile Begrünung: Klimaanlage zum Aufstellen

Hitzeperioden sind längst Alltag, doch MobiGa hat eine Antwort: mobile, autarke vertikale Gärten mit Hochdruckvernebelung. Sie kühlen die Umgebung um bis zu 12 Grad, spenden Schatten und schaffen eine neue Aufenthaltsqualität. Besonders interessant für Hotels und Gastronomen: Die Module lassen sich flexibel platzieren und sogar von einer Person bewegen.

„Wir müssen Begrünung neu denken: temporär, mobil und genau dort, wo bislang kein Platz war. Unsere Systeme haben sich als ideale Möblierung für belebte Innenstadtplätze bewährt. Genau das macht sie auch für Hotellerie und Gastronomie attraktiv. Gäste be-



Gedeckte Farben und filigrane Geflechtvarianten stehen hoch im Kurs. Die Auswahl wird noch größer, zum Beispiel mit den Modellen Nassau und Bucky von A.B.C. Worldwide.



Darf's ein bisschen Farbe sein? Auf der Rooftop-Terrasse des Moxy Barcelona tragen knallig bunte Möbel von Masie und Kave zum lebendigen 70er-Vibe à la Miami bei.



Im The Roof des b'mine in Frankfurt setzen die Innenarchitekten Cord und Rolf Glantz von Geplan Design auf elegantes Interieur, das mit dem Innenbereich verschmilzt.

vorzugen Sitzplätze im Grünen, besonders auf stark versiegelten Flächen“, erklärt Geschäftsführer Florian Zeitler. „Eine Umfrage der Stadt Koblenz hat gezeigt, dass 93 Prozent der Befragten im Sommer lieber gastronomische Außenbereiche mit Vernebelungsanlagen nutzen würden. Das zeigt, dass Be-

**TERRASSEN WERDEN
TECHNISCHEM
SMARTER, ÖKOLOGISCH
GRÜNER UND
GESTALTERISCH
INDIVIDUELLER.**

grünung und Kühlung nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern auch ein Standortvorteil für die Branche sind.“

Die Zukunft scheint also draußen, statt drinnen zu liegen: Terrassen sind die neuen Wohnzimmer der Hotellerie und Gastronomie.

objekt-m.com



Tel. (+49) 09562 20296826

Ihr Upgrade
MIT UNSEREN
GASTROMÖBELN



Castorax Yuma-47
nur € 74,90

Derri Yuma 16
nur € 59,90
nur € 39,90



nur € 39,90

Combo Toreador-801
nur € 99,90
nur € 79,90



Jones Antique Black
nur € 49,90



Lucca Brown
nur € 69,90
nur € 59,90



Lizo-100 Ruby
nur € 79,90
nur € 59,90



Lizo-100 Rusty
nur € 79,90
nur € 59,90



Lizo-100 Sunny
nur € 79,90
nur € 59,90

Tel. (+49) 09562/20296826
www.objekt-m.com

Alle hier genannten Preise verstehen sich zzgl. 19 % MwSt. und ab Lager Sonnefeld. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten.